Pressemitteilung

Verband Queere Vielfalt

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de

25.01.2024

Versorgung mit PrEP in Gefahr

LSVD fordert Ausrufung des nationalen Versorgungsengpasses

Berlin, 25.01.2024. Die Einnahme von „Prä-Expositions-Prophylaxe“ (PrEP) verhindert die Übertragung von HIV bei Sex mit HIV-positiven Personen. Dasselbe Medikament wird darüber hinaus auch zur Behandlung von HIV eingesetzt. Die Deutsche Aids Hilfe (DAH) weist seit Dezember auf einen Mangel des HIV- und PrEP-Medikaments hin. ***Andre Lehmann aus dem Bundesvorstand des Lesben- und Schwulenverbands (LSVD)*** *erklärt dazu:*

Seit Weihnachten weisen zivilgesellschaftliche Organisationen darauf hin, dass die Versorgungssicherheit mit PrEP nicht mehr gegeben ist. Dieser Zustand ist nicht hinnehmbar! Anwender*innen mussten bereits ihre Therapie zur HIV-Prophylaxe unterbrechen, denn die wenigen verfügbaren Medikamente werden zurückgehalten für bereits Erkrankte. Es wird voraussichtlich ein halbes Jahr dauern, bis sich die Situation wieder vollständig normalisiert hat.

Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach muss unverzüglich alle politischen Möglichkeiten ausschöpfen und gesetzlich einen Versorgungsmangel feststellen. Das lässt das Arzneimittelgesetz zu. Die Verantwortung für die Versorgungssicherheit mit PrEP darf nicht bei den einzelnen Apotheken und Krankenkassen liegen, die den Import von teureren Ersatzprodukten erstatten könnten. Das Bundesgesundheitsministerium muss seine Verantwortung wahrnehmen, damit ein derartiger Engpass in Zukunft nicht mehr vorkommt. Mit der Gesundheit und dem Leben von so vielen, die PrEP zur Vorsorge oder zur Behandlung von HIV einnehmen, darf nicht fahrlässig umgegangen werden. Stigmatisierung von HIV-positiven Menschen, Unwissen und Verdrängung müssen endlich überwunden werden, sodass die Versorgung mit PrEP endlich priorisiert und das Medikament als versorgungskritische Arznei anerkannt wird.

Weiterlesen:
Mangel an HIV- und PrEP-Medikament: Der Bund muss handeln (aidshilfe.de) [https://www.aidshilfe.de/hiv-prep-engpass]
Alles Wichtige zur HIV-PrEP (aidshilfe.de) [https://www.aidshilfe.de/hiv-prep]
01. Dezember: 35. Welt-Aids-Tag (lsvd.de) [/de/ct/10663-01-Dezember-35-Welt-Aids-Tag]
Affenpocken: Berliner Senatsverwaltung handelt fahrlässig und lässt Impfung auslaufen (lsvd.de) [/de/ct/8420-Affenpocken-Berliner-Senatsverwaltung-handelt-fahrlaessig-und-laesst-Impfung-auslaufen]

Der LSVD+ – Verband Queere Vielfalt e.V. ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).

Pressemitteilung

Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.